

Bericht

des naturwissenschaftlichen Vereines in Regensburg
für die Jahre 1888 und 1889.



Im Jahre 1888 hatte der Verein den Tod von 5 hervorragenden Mitgliedern zu beklagen, nämlich Se. königl. Hoheit Herzog Maximilian von Württemberg, Se. Excellenz Herr Regierungs-Präsident v. Pracher und Lycealrector Dr. Krauss in Regensburg, dann Herr Rath Ehrlich in Linz und Herr Apotheker Pauer in Traunstein. Ausgetreten in Folge Wegzuges sind 4, neu zugegangen 22 Mitglieder, so dass der Mitgliederstand 189 betrug.

Es wurden in den Wintermonaten 5 Vorträge gehalten, nämlich von den Herren:

Dr. Brunnhuber: Ueber die Verdauungsorgane und deren Thätigkeit.

Bildhauer Geyer: Ueber Aquarien und deren Bewohner.

Med.-Rath Dr. Hofmann: Vorzeigung und Beschreibung niederer Seethiere aus der zoologischen Station in Neapel.

— Microscopische Demonstrationen aus der Anatomie der Insekten.

— Ueber die Hirsche; letzteren in Vertretung des Verfassers, Herrn Med.-Rath Dr. Roger in Bayreuth, der am persönlichen Erscheinen verhindert war.

Im Sommer fanden 3 gemeinschaftliche Excursionen nach Keilstein, Etterzhausen und Eichhofen statt; diese, sowie die Vorträge erfreuten sich reger Theilnahme.

Das I. Heft der „Berichte“ wurde an sämmtliche Mitglieder, sowie an über 180 mit dem Vereine in Tauschverbindung stehende wissenschaftliche Gesellschaften verschickt; die

Bibliothek erhielt durch letztere sehr grossen Zuwachs und steht das von uns gebotene bescheidene Heft oft in keinem Verhältnisse zu den hauptsächlich vom Auslande (Amerika, Belgien, Frankreich etc.) gütigst übersandten oft sehr werthvollen Werken. Einige Ankäufe für die zoologische Sammlung, sowie die Bibliothek wurden gemacht; auch die mineralogische Sammlung erhielt Zuwachs, und zwar an Geschenken eine Anzahl von Gesteinen aus Brasilien durch Herrn Ingenieur Bauer in Iguape, sowie von Herrn Professor Dr. Sepp mehrere interessante Versteinerungen aus der Eichstädter Gegend.

Herr Oberförster Eigner übersandte ein schönes Exemplar des Steppenhuhnes, *Syrrhaptus paradoxus*.



Das Jahr 1889 brachte im Personalstand keine wesentliche Aenderung. Gestorben ist nur 1 Mitglied (Herr Conrektor Langoth), weggezogen und ausgetreten sind 6; neu beigetreten 13, so dass der gegenwärtige Bestand 195 Mitglieder beträgt.

Vorträge hielten die Herren:

Prof. Dr. Wittwer: Ueber das Sciopticon.

Med.-Rath Dr. Hofmann: Vorzeigung und Erklärung neuer Zugänge zu den Sammlungen und Demonstration der Dipteren-Sammlung.

Dr. Brunnhuber: Vorzeigung neuerwerbener Mineralien.

Med.-Rath Dr. Roger: Ueber die geologische Entwicklung der Säugethiere. (In dem Berichte abgedruckt.)

Bildhauer Geyer: Ueber Lurche mit Vorzeigung lebender Thiere.

Diese Vorträge, sowie die 3 nach Eulsbrunn, Etterzhausen und Kleinprüfening unternommenen Ausflüge waren gut besucht.

Die Bibliothek erhielt ausser den Tausch-Schriften einen sehr werthvollen Beitrag durch das grossartige Geschenk eines ungenannt sein wollenden Mitgliedes, nämlich die Encyclopädie der gesammten Naturwissenschaften, soweit sie bis jetzt erschienen; dem edlen Spender sei auch hier nochmals der verbindlichste Dank dargebracht.

Die Sammlungen wurden durch Ankauf verschiedener Säugethiere, besonders aber von Vögeln, completiert; an Geschenken gingen ein:

Ein weisses Repphuhn von Herrn Forstrath Krickinger.

Eine interessante Missbildung eines Rehkitzchens von Herrn Grafen v. Walderdorff in Hauzenstein.

4 Arten von Fledermäusen in Weingeist und eine interessante *Clausilia*-Art, welche in Ober-Italien heimisch, durch italienische Reben nach Württemberg verpflanzt wurde und dort gut fortkömmt, von Herrn Grafen v. Scheler in Stuttgart.

Die Insektensammlung wurde durch eine Uebersichtssammlung des Systems der Fliegen in 4 Glaskästen bereichert; Herr Postsekretär Zeiler schenkte ein Paar des amerikanischen Seidenspinners (*Cecropia*), angekauft wurden die präparirten Raupen der verschiedenen Seidenspinner.

Für die paläontologische Sammlung wurden mehrere Partien Versteinerungen der hiesigen Gegend angekauft.

Herr Dr. Henke machte dem Vereine seine reiche Mineraliensammlung, in welcher sich die von ihm in hiesiger Umgebung gesammelten Versteinerungen befinden, zum Geschenk; Herr Director Dr. Schwaab von Karthaus und Herr Lehrer Sellmeier von Eining schenkten aus dortiger Gegend gewonnene Petrefakten. Herr Ingenieur Bauer mehrere Brasilianische Mineralien, darunter den seltenen und neuen Rubelit (*Lithionturmalin*) vom Jaguragua-Gebirge in der Nähe der Provinzialhauptstadt Sao Paolo.

Die entomologischen Sammlungen wurden durch den Vorstand, die mineralogischen durch deren Custos, Hrn. Dr. Brunnhuber geordnet und die Zugänge entsprechend untergebracht; für die Säugethier- und Vogelsammlung bemühte sich Herr Bildhauer Geyer.

Die Sammlungen des Vereines im Hause Gesandtenstrasse C. 92/I sind in den Sommermonaten jeden 1. und 3. Sonntag des Monats von 10—12 Vormittags dem allgemeinen Besuche geöffnet; Fremde und Mitglieder des Vereines können bei dem unmittelbar daneben (C. 91) wohnenden Hrn. Bildhauer Geyer den Schlüssel erhalten und ist selber auch gern zur Führerschaft bereit. Ebendasselbst befindet sich die Bibliothek unter Besorgung des Herrn Anton Schmid, welcher auch den Lesezirkel für die hiesigen Mitglieder im Stande hält.

